

Gesamtvergütung auf den oberen Managementebenen im Consulting deckt Bezahlung von Überstunden in der Regel ab

Bonn, 16. Januar 2018 (bdu) – Auf der Partnerebene von besonders erfolgreichen Consultingunternehmen liegt die Spannweite der Gesamtvergütung über alle Größensegmente hinweg zwischen 116.500 bis 313.500 Euro. Gut zwei Drittel der Gehaltszahlungen entfallen in dieser höchsten Hierarchiestufe auf ein Brutto-Festgehalt. Weitere 21 Prozent werden als erfolgsabhängige Gehaltskomponente gezahlt. Nebenleistungen, wie zum Beispiel Dienstwagen oder Altersvorsorge, machen einen Anteil von acht Prozent aus. Die Vergütungsstudie des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU) zeigt weiterhin, dass auf den oberen Managementebenen anfallende Überstunden in der Regel komplett mit dem Grundgehalt abgegolten sind. Im Gesamtmarkt zahlen lediglich drei Prozent der Unternehmensberatungen die Mehrarbeit ihrer Partner anteilig oder gar komplett. In der Hierarchiestufe `Senior Manager` sind es acht Prozent.

Studienhintergrund: Grundlage ist eine Befragung des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU) in der gesamten Consultingbranche unter rund 2.000 Consultingfirmen. Die Gehaltsstudie enthält unter anderem differenzierte Ergebnisse nach Größenklassen zu Brutto-Festgehältern, erfolgsabhängigen Bezügen, Gesamtvergütungen sowie Dienstwagen- und Reisekostenregelungen.

Bonn, 16. Januar 2018

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Klaus Reiners (Pressesprecher)

Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn

T +49 (0) 228 9161-16 oder 0172 23 500 58, klaus.reiners@bdu.de

